

Zweimal beging der Schöpfer einen Irrthum: indem er das Weib und indem er das Gold schuf. Wer weder an jenem, noch an diesem hängt, ist der leibhaftige Īva in Menschengestalt.

वेधा वेदनयाविष्टो गोविन्दो ऽपि गदाधरः ।

शंभुः प्रूली विषादी च त्वां केनोपमिमिमेहे ॥ २८६६ ॥

Brahman ist von Schmerzen heimgesucht (ist von Wissen durchdrungen), auch Vischnu hat eine Krankheit an der Lippe (trägt eine Keule), Īva hat Leibschniden (trägt einen Speer) und giebt sich der Verzweiflung hin (isst Gift, hat Gift verschluckt): mit wem sollen wir dich vergleichen?

वेष्ट्यासौ मदनञ्जाला वृपेन्धनसमेधिता ।

कामिभिर्यत्र ह्युत्ते यौवनानि धनानि च ॥ २८६७ ॥

Die Buhldirne da ist des Liebesgottes Flamme, von dem Brennstoff der Schönheit genährt, in der Verliebte Jugend und Schätze opfern.

वैकल्यं धरणीपातमयोचितञ्जल्पनम् ।

संनिपातस्य चिह्नानि मय्यं सर्वाणि दर्शयेत् ॥ २८६८ ॥

Schwäche der Glieder, Fallen zur Erde, ungebührliches Schwatzen: alle Zeichen eines fieberhaften Zustandes bringt der Wein hervor.

वैद्यं पानरतं नटं कुपठितं स्वाध्यायहीनं द्विजं

युद्धे कापुरुषं कृत्यं गतरयं मूर्खं परिव्राजकम् ।

राज्ञानं च कुमन्त्रिभिः परिवृतं देशं च सोपद्रवं

भार्या यौवनगर्विता पररता मुञ्चति शीघ्रं बुधाः ॥ २८६९ ॥

Einen dem Trunk ergebenen Arzt, einen Schauspieler, der seine Rolle schlecht gelernt hat, einen Brahmanen, der nicht betet, einen Feigling in der Schlacht, ein Pferd, das nicht mehr rasch laufen kann, einen Thoren, der als Bettler wandert, einen von schlechten Ministern umgebenen Fürsten, ein von Uebeln heimgesuchtes Land und eine auf ihre Jugend stolze Gattin, die mit einem Andern buhlt, lassen Verständige alsobald fahren.

2896) VIKRAMA. 277. d. Die Hdschr. hat: देव केनोपमिमहे. Voran geht ein ähnlicher Spruch, den wir aber nicht aufgenommen haben, weil wir b. nicht herzustellen vermochten. Er lautet in der Hdschr.: लब्धार्धचन्द्र ईशः क्रतुकंसभयंविषयी विज्ञोः । ब्रह्मापि नाभिज्ञातः (lies: नाभिज्ञातः) केनोपमिमहे नृपं भवत्तम् (lies: केनोपमिमिमहे देवम्) ॥ Īva ist zum Hause hinausgeworfen worden (hat einen Halbmond auf dem Ko-

pfe), Vischnu —, auch Brahma ist nicht von edler Geburt (ist aus Vischnu's Nabel hervorgegangen): mit wem sollen wir den Fürsten vergleichen?

2897) BHART. 1, 90 BOHL. 93 HAEB. 49 lith. Ausg. II.

2898) PAÑKAT. I, 193. ed. orn. 142. b. नित्यानुचित st. अयथोचित.

2899) PAÑKARATNA 3 bei HAEB. 3. fg. VĀNARJASHTAKA 6 ebend. 243. d. मुञ्चतु.